

## 7. Bioenergie-Netzwerkarbeit in Zentraleuropa

J. Schmidl, K. Schilcher, Österreichische Energieagentur Wien

Unter dem Titel „4BIOMASS – Fostering the sustainable usage of renewable energy sources in Central Europe – putting biomass into action!“ startete mit dem Kickoff-Meeting in Berlin im Februar 2009 ein dreijähriges Projekt, das sich der Netzwerkarbeit zum Thema „Bioenergie“ widmet. Das seitens ERDF/Central Europe geförderte und vom Lebensministerium kofinanzierte Projekt vereinigt insgesamt 16 Projektpartner aus der Region Zentraleuropa (neben Österreich aus den Ländern Deutschland, Italien, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn; die Ukraine ist assoziierter Teilnehmer), darunter fünf Ministerien.

Durch das Projekt soll die zentraleuropäische Region zu einer gemeinsamen Wahrnehmung und Darstellung ihrer aktuellen Nutzung und noch zu nutzenden Potenziale im Bioenergiebereich finden, wobei dabei Nachhaltigkeitskriterien besonders beachtet werden. Für jedes Land sollen neben einem Länderprofil, das die aktuelle Situation der Bioenergienutzung vorstellt, ausgewählte realisierte Projekte auf der Internetplattform des Projektes, [www.4biomass.eu](http://www.4biomass.eu), dargestellt werden. Weiters wird auf dieser Website eine Datenbank eingerichtet, die die einzelnen Technologien zur Biomassenutzung vorstellen wird. Die Informationsarbeit wird durch die Produktion einiger Broschüren ergänzt. Eine Reihe von Exkursionen wird zu besonders interessanten Demonstrationsprojekten in Österreich und den anderen Partnerländern führen.

In insgesamt fünf Workshops sollen die Aspekte, die mit der verstärkten Nutzung der Bioenergie zusammenhängen, im Detail diskutiert werden. Der Workshop, der im Herbst 2010 von der Österreichischen Energieagentur in Wien organisiert werden wird, wird sich speziell dem Thema des Biomassehandels und -transportes in der Region Zentraleuropa widmen, der neben Aspekten der nachhaltigen Bereitstellung von Bioenergie einen Schwerpunkt des Projektes bildet. Für ausgewählte Projektvorhaben in einzelnen Partnerländern werden darüber hinaus Machbarkeitsstudien erstellt.

Ein wesentliches Ergebnis des Projektes wird ein international akkordierter Stakeholder-Dialog sein, durch den die Positionen der Fachwelt zu den jeweiligen nationalen Biomasse-Aktionsplänen abgefragt werden sollen. Mit diesem wurde im Dezember 2009 begonnen; die Ergebnisse sollen länderübergreifend vergleichbar sein, damit die Aussagen überregionale Gültigkeit erhalten.

Das Projekt „4Biomass“ soll dazu dienen, die Möglichkeiten und Potenziale, die in der energetischen Biomassenutzung stecken, vor dem Hintergrund sich rasch ändernder europäischer und globaler Rahmenbedingungen darzustellen. Die Projektregion Zentraleuropa bildet dabei Länder mit sehr unterschiedlichen Ausgangspositionen ab. Der Austausch über verfügbare Technologien zur Biomassenutzung, über Expertenmeinungen, über realisierte Investitionsprojekte usw. soll in Ländern, in denen die Bioenergienutzung noch weit hinter ihren Möglichkeiten zurückliegt, dazu führen, dass ihr Potenzial der Realisierung zugeführt wird.

**Rückfragen:** Dipl.-Ing. Johannes Schmidl, Österreichische Energieagentur Wien,  
[Johannes.schmidl@energyagency.at](mailto:Johannes.schmidl@energyagency.at), [www.energyagency.at](http://www.energyagency.at)

**Information:** [www.4biomass.eu](http://www.4biomass.eu)